



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość

Der Leadpartner, Gemeinde Bogatynia, realisierte mit dem deutschen Partner, Stadt Zittau, das Projekt „Hauptleitung des kalten Wassers Zatonie-Sieniawka“, das im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Sachsen-Polen 2007-2013 im Förderbereich Umwelt durch die EU mit 786 768,99 EUR gefördert wurde.

Die entlang des Grenzflusses Neiße verlaufende polnische Hauptleitung (teilweise 50 Jahre alt) benötigte dringend eine Modernisierung. Ihr technischer Zustand ließ Wasser in den Erdboden sickern. Die eingerostete Wasserleitung hatte ökologische und finanzielle Folgen und beeinträchtigte zudem die Wasserqualität, wodurch gesundheitliche Risiken für die Bevölkerung entstanden.

Das Projekt hat eine eindeutig positive Einwirkung auf die Umwelt. Ein von seinen direkten Ergebnissen ist die Verringerung des Wasserverlustes, den die alte Hauptleitung verursachte. Die Verhinderung von potenziellen Katastrophen, die durch den Verfall des Wasserschutzdammes hätten verursacht werden können, ist eine nachhaltig vorteilhafte Lösung für beide Nachbarländer.

Natalia Stelmach

Geschäftsstelle Städteverbund

„Kleines Dreieck“

